

Er erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Göthe- und Opernstraße 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Dr. Oetinger in Reudnitz.  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 4-5 Uhr.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Literatur an Wochentagen bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.  
Anzeige für Inseratentnahme:  
Das Bureau, Lindenstraße 22,  
Leipzig, Markt 21, post.

# Leipziger Tageblatt

and  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Auflage 13,150.**  
Abonnementpreis viertel, 4/2, 5/2,  
incl. Frangirlos 5 Mk.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 36 Pf.  
mit Postbeförderung 46 Pf.  
Inserate 14 Sp. Courcourts, 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis - Tabellarischer  
Zug nach höherem Tarif.  
Reklamen unter dem Redactionsstich  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. - Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pro numerando  
oder durch Postnachschuß.

No 125.

Mittwoch den 5. Mai.

1875.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Unsere Expedition ist morgen  
**Donnerstag den 6. Mai nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr**  
geschlossen.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Wegen der Pflasterung des Darfußgäßchens wird der Fahrverkehr daselbst bis auf Weiteres gesperrt und unter einstweiliger Aufhebung unseres bezüglichen Verbotes, das Fahren durch das Darfußgäßchen nach dem Markte betreffend, dahin verwiesen, zur Vermeidung von Verkehrsstörungen daselbst ist jedoch ein anderes Fahren als im Schritt bei Strafe verboten.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Georgi Wagemann.

### Bekanntmachung.

Der Pianofortefabrikant Herr **Johann Friedrich Kunze** hier, Schürtergäßchen Nr. 8, hat bei hiesiger Armenanstalt für die 2. Pflanz des Districtes XI die Function eines **Armenpflegers** übernommen.  
Leipzig, den 30. April 1875.  
**Das Armendirectorium.**  
Schleigner. Dentschel.

### Bekanntmachung.

Nach den Messungen des Herrn Geh. Rath Professor Dr. Kolbe betrug die Leuchtstärke des hiesigen Leuchtgases im Monat April d. J. das Dreizehnfache von der Leuchtstärke einer Normal-Beleuchtung bei durchschnittlich 0,49 specifischem Gewicht.  
Leipzig, den 3. Mai 1875.  
**Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.**

### Neues Theater.

Leipzig, 4. Mai. Das vielbesprochene Drama von Victorien Sardou: „Rabagas“, kam gestern hier zur Aufführung und fand eine geistreiche Aufnahme; dem festigen Aussehen einzelner Scenen des zweiten Actes, welches vom Parteinstandpunkte aus geschah, folgte später noch eine von weiteren Kreisen ausgehende Opposition gegen den Applaus, während der vierte und fünfte Act mehr die Gleichgültigkeit und Ermüdung des Publicums zur Folge hatten.  
Rabagas ist jedenfalls eine verfehlte Production eines sonst geist- und talentreichen Autors und hat nicht bloß in Paris Scandal erregt, sondern in Frankreich überall Mißbilligung gemacht. Daß das Stück dafür an zweien Theatern in Berlin und Wien Besatz gefunden hat, spricht für den blinden Gehördienst, der selbst mit den Abfällen der französischen Bühne in Deutschland getrieben wird. Ein Mißgelingen in Paris ist noch immer eine Empfehlung in Deutschland. Französische Autoren, wie Gai, Feytaud, Edgar Buisson denken deshalb sehr gering von der gegenwärtigen deutschen Bühne und behaupten, daß sie vorzugsweise von Uebersetzungen lebe. Die Schuld dieser Geringschätzung trägt auf unserer Theaterscenen die Pariser Boulevardtheater und die Vereinerung mancher Directoren, auch die schlechtesten Producte der Pariser Boulevardtheater zur Aufführung zu bringen. Unserer Direction darf man den Vorwurf einer besondern Bevorzugung der neufranzösischen Production inneweichen nicht machen; auch läßt sich unser Publicum durch die Pariser Firma nicht blenden, sondern verhält sich eher ablehnend gegen Alles, was von jenseits des Rheins kommt, wenn es nicht den Stempel und das Gepräge eines hervorragenden Talents trägt, oder, wie einige andere Stücke von Victorien Sardou, durch ergötzliche Bewunderungen und vortheilhaften künstlerischen Aufbaus zu seinen Gunsten stimmt.  
Sardou folgte im „Rabagas“ dem Vorgange des Aristophanes; er wollte eine Satyre auf die Demagogen schreiben, so wie der attische ungeliebte Liebling der Römischen in den „Mittern“ den Gerbermeister Leon und den Würstbändler Hypocritas an den dramatischen Pranger stellte. Das Sardou dazu bestimmte, waren besonders die Vorgänge nach dem Sturze des Napoleonischen Kaiserthums, die Septembrisregierung und die Commune. Man behauptete in Frankreich, daß Rabagas Gambetta Modell gewesen hätte. Doch können da nur einzelne Aeußerungen auf den Staatsleiter von Tours bezogen werden; im Uebrigen würde sich das Bild und die Caricatur nicht im Entferntesten decken. Allerdings, wie es auch der Beschreibung von Rabagas im Stadthause von Mentone zuzuging, so ging es im Pariser Hotel de Ville zu, als Florens und seine Genossen mit den Banden von Belleville in das Stadthaus eindringen, die Septembrisregierung verhafteten und dann selbst wieder verhaftet wurden, nachdem sie eine neue Regierung gegründet hatten. Diese Schilderung wie vieles andere Detail zeugt für die satyrische Meisterhaftigkeit des Autors; doch mit der bloßen Satyre ließ sich wohl in der phantastischen Form der alten attischen Comödie ein Drama schaffen, nicht aber in der Form des modernen Intriguenstückes, in welchem man für die handelnden Personen auch Theilnahme empfinden soll, und das Raasch der Wahrscheinlichkeit und Lebenswahrheit an die Handlungen selber anlegt.

Rabagas aber ist kaum eine Person, er ist eine Caricatur, ein satyrisches Herrbild. Mit der dramatischen Abbreviatur, dem guten Recht des Dramatikers, hat der Dichter hier einen Mißbrauch getrieben, denn solche Wandlungen, wie sie Rabagas an einem Tage durchmacht, vollziehen sich doch im Leben unter allen Umständen erst in einer längeren Epoche. Dergleichen paßt für Zeichnungen des „Kladderadatsch“, aber nicht für ein dramatisches Werk. Ein solcher Held ist weder tragisch noch komisch, er hat die Bedeutung einer Parodie, aber auf der Bühne als dramatische Person ist er nur ein Urbild der ungläublichsten Erbarmlichkeit.  
Der Typus der regierungsfähigen und regierungslustigen Advocaten, welche mit Hilfe der Demagogie ans Staatsruder gelangen, der überzeugung- und gesinnungslosen Republikanismen, fordert gewiß die Satyre des Lustspiel dichters heraus; aber wenn er ihn überdies in eine Umgebung stellt, welche in socialer Hinsicht mehrere Grade tiefer steht und gleiche Gesinnungslosigkeit vertritt, so ist der Eindruck des Ganzen ein durchaus einseitiger und beleidigender; denn es heißt der Geschichte ins Gesicht schlagen, wenn man die Bedeutung der Ideen verkennen will, welche hier nur zum Spiel persönlicher Interessen dienen oder wenn man die Unheimlichkeit und den eulen Opfermuth längen wollte, mit welchem zahlreiche Verkämpfer für Dostojewski, was nach ihrer Ueberzeugung der Fortschritt der Menschheit zu besseren Zuständen war, in den Tod gingen. Die große französische Revolution, deren Keuferlichkeiten eben so viel Väterliches und zur Parodie Herausforderndes barboten, hat in ihren Wirkungen alle Zustände des jetzigen Jahrhunderts bestimmt. Dem Spott Sardou's auf die demagogischen Glückseligen und auf die Keuferlichkeiten des revolutionären Treibens fehlt jedes Gegengewicht; darin liegt das Verhängnis des „Rabagas“. Der richtige Instinct des französischen Volkes hat das Stück zurückgewiesen, denn es trifft nicht bloß dies und jenes, es trifft nicht bloß Gambetta oder Florens, es trifft die ganze große Entwicklung dieser Nation. Mit einem Worte, Sardou schreit über das Ziel hinaus, es fehlt eine Gestalt in dem Stücke, welche den kläglichen Revolutionärschreibern wie dem nicht minder kläglichen Dubeufhose von Monaco gegenüber den Gedanken eines wahren Fortschrittes vertritt, so daß Sardou dann mit Heine ausrufen könnte: „Du lägst, Brutus Du lägst, Cassius, und auch Du lägst, Aemilius, wenn Ihr behauptet, mein Spott trafe jene Ideen, welche eine löbliche Errungenschaft der Menschheit sind“. Dies kann Sardou nicht sagen; er trifft nicht nur entartete Vertreter, er trifft die Ideen selbst, welche sie zu vertreten angehen oder schützt sich nirgends gegen den Verdacht, sie zu treffen.  
Am unglücklichsten aber ist die Verschmelzung einer Intrigue oder mehrerer dergleichen Intriguen mit dem satyrischen Charakterbilde. Wer interessiert sich für die Liebe der Gabriele zu dem vornehmen Lieutenant? wer für das Verhältnis zwischen der intriguanen Mrs. Blount und dem Fürsten? Und wenn diese Intriguen mit einem, nur durch die genauesten scenischen Anweisungen und Ausführungen verständlichen Verstandspiel in den Vordergrund rücken, wobei das nächtliche Zusammensein der jungen Offiziere und der Damen in ihren Schlafzimmern immerfort, wenn auch fälschlich, vermutet wird, so daß darauf die ganze Spannung beruht, wie es im vierten

### Im Monat April 1875 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Bucher, Carl Bruno, Instrumentenmacher.
- Clemens, Edm. Hugo Ferd., Weinholz.
- Kümmler, Christian Friedrich Wilhelm, Restaurateur.
- Steinberg, Johann Friedr., Hausbesitzer.
- Weiske, Friedrich Wilhelm, Restaurateur.
- Frau Koeniger, Wilhelmine Philippine Christine verw., Schänkwirthin.
- Herr Diez, Carl Edward Albert, Procurist.
- Münz, Carl Hermann, Kaufmann.
- Nebel, Karl Friedr., Instrumentenmacher.
- Stoy, Carl Ernst, Instrumentenmacher.
- Scheps, Heinrich Adolph, Buchdrucker.
- Schach, Joh. Gottlob, Reproductendr.
- Schaab, Maximilian Fürchtgott, Kaufm.
- Lehmann, Johann Gottfried Adolph, Buchhändler.
- Kdermann, Gustav Adolph, Victualienhändler.

- Herr Nischke, Johann Ferdinand, Instru-  
mentenmacher.
- Geyer, Johann Leonhardt, Kaufmann.
- Steffen, Ernst Eugen Curt, Dr. phil und  
Oberlehrer.
- Hofmann, Carl August, Lehrer.
- Knauth, Ernst Bernhard, Schirmmacher.
- Bieweg, Johann Heinrich Adolph, Castellan  
im Augusteum.
- Reudeker, Gustav Adolph, Instrumenten-  
macher.
- Reiber, Christian Friedrich, Kellner.
- Gail, Johann Wilhelm, Schriftföher.
- Voigt, Hermann Edward, Instrumenten-  
macher.
- Edelmann, Leberecht Emil, Kaufmann.
- Raab, Joh. August, Stadtordestermitglied.
- Schubert, Carl Heinrich, Versicherungs-  
Inspector.

### Im Monat April sind vom Stadtrathe angestellt worden:

Herr Gottlob Carl Kdermann als Expedient und Einnehmer beim städtischen Eichamt,  
Herr Wilhelm Leidert als Castellan am Gewandhause und Aufwärter bei der Stadtbibliothek.  
August Hermann Schröter als Pflanzler im städtischen Krankenhaus und  
Gustav Hermann Schulz als Aufwärter der IV. Bezirksschule.

Eigenheiten. Anders verhält es sich mit den Demagogen; die lassen sich drastischer vorführen und dies geschah auch von Seiten der Herren Hande (Cornelius), Hoffeld (Chaffon), Brammer (Baillard). Der opferlustige Capitalist Herr Broda (Biarro) mit dem stolzen Namen Camilla Demoulin und dem Gesichtskreis und den Manieren eines blöden Schäfers und der internationale Revolutionärgeneral Petrovsky sind ein paar löbliche Figuren, die von den Herren Deberich und Schlid glücklich dargestellt werden. Auch die kleineren Rollen fügten sich gut in das Ensemble ein; wir erwähnen besonders noch Hl. Käder (Trotter), welche diese Rolle, die mit Darden Lederreifer in einer Linie steht, doch noch mit etwas Reserve spielte.  
Das Ensemble und die Arrangements verdienen alles Lob. Die „Emeuten“ hinter der Scene besonders waren gut inscenirt und der Värm hielt seine Stichwörter immer richtig ein.  
Rudolf Gottschall.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 4. Mai. Die Vereinigung von Bürgern unserer Stadt, welche aus Anlaß der bevorstehenden Reichstagswahl sich entschlossen hat, den nationalen und freisinnigen Wählern die Candidatur des Herrn Reichsoberhandels-Gerichtsrath Dr. Goldschmidt zu empfehlen, ist mit ihrem Auftruf an die Oeffentlichkeit getreten. Man darf wohl mit Recht sagen, daß der Auftruf den besten Eindruck hervorgerufen hat. Bei aller Schlichtheit und Einfachheit der Worte durchweht ihn ein männlich entschlossener, deutschpatriotischer Geist, und es kann Niemand im Zweifel sein, in welchem Sinne die Candidatur Goldschmidt der Leipziger Wählerschaft in Vorschlag gebracht wird. Unsere Stadt will auch fernerehin einen Vertreter in den Reichstag senden, der freudig und rüchhaltlos für die fräftige Entwicklung des Reiches und seiner Institutionen eintritt und hervorragenden Antheil an den bevorstehenden wichtigen gesetzgeberischen Arbeiten nehmen kann. Der Auftruf betont mit Recht, und hierin ist die einzige indirecte Bezugnahme auf die Ausstellung eines conservativen Gegenantrages zu erblicken, daß Herr Dr. Goldschmidt die Gewähr dafür bietet, daß seine Begeisterung für das Wohl des deutschen Vaterlandes seinen Eintrag thut seiner gerechten und schonenden Haltung gegenüber den Interessen der Einzelstaaten. Einen ebenso glänzenden Eindruck, wie der allgemeine Wortlaut des Auftrufes, machen die Namen der Unterzeichner. Es sind 54 der besten Bürger Leipzigs, welche die verschiedenartigsten Kreise der hiesigen Gesellschaft repräsentiren. Die beiden städtischen Collegien, Handels- und Gewerbekammer, Universität, die Beamten-, Lehrer- und Arbeiterkreise, die Kaufmannschaft, die Gewerbetreibenden, alle sind in dem Wahlcomité für Dr. Goldschmidt vertreten. Zu unserer besonderen Freude erblicken wir darin auch zwei hervorragende Staatsbeamte, Herrn Bezirksgerichtsdirector Geh. Justizrath Pisch und Herrn Gerichtsrath Steinberger. Bei solchem einmüthigen Eintreten für den reichstreu und freisinnigen Candidaten kann nirgends mehr ein Zweifel darüber vorhanden sein, daß er am nächsten Dienstage über seine Mitbewerber mit gewaltiger Stimmenmehrheit den Sieg davon tragen wird.



Wein-Auction.

200 Flaschen hochfeine Ungarweine... Donnerstag den 6 Mai...

Schuh-Auction.

Ein Posten eleganter Damen-Stiefeln mit... Brühl 75, im Auctionslocal.

Grosse Pfänder-Auction.

Montag den 10. Mai, Anfang Punkt 9 Uhr... Gustav Fischer, Auctions-Commissar.

100 Visitenkarten 15 Ngr. C. H. Roelamson.

BUCHDRUCKEREI... Schnell, Billig... Adresskarten, Rechnungen, etc.

Berloofung

oder Verbe etc. in Neubrandenburg... Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz...

French & German: System of imparting the French accent... English Lessons.

Ein. Freiw. = Examen. 1-2 Teilnehmer zu einer soliden Privat-Vorbereitung...

Englischen Unterricht. Das Schatzspeise-Fest, Specialität Adressen unter X. 10...

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Englisch (u. Rath) für Auswanderer... Oscar Peters.

Germania-Theater

(Peterssteinweg 56) Eröffnung 6. Mai (Simmelfahrtstag). Preise der Plätze.

Refervirter Platz 1. 25 f. Parquet 1. 25 f. Numerirtes Parterre 75. Orchester-Sitzplatz 75. Parterre 50.

Duend-Billets. Refervirter Platz a Dgd 12. Parquet 10. Numerirtes Parterre 8.

Verkaufsstellen von Duend-Billets bei Herrn Gebr. Augustin, Zeiger Straße 15.



Der Fahrplan der Straße Magdeburg-Leipzig bleibt unverändert, nur hält der Courierzug Nr. 21 (S. 45. Nachm. von Leipzig) a. d. Saale an.

Der Fahrplan der Halle-Casseler Bahn bleibt unverändert. Die Züge Nr. 55 u. 60 (S. 23 Vorm. von Halle und 3. 35. Nachm. von Cassel) erhalten unter Beibehaltung der jetzigen Fahrzeiten die Bezeichnung „Schnellzüge“.

Magdeburg, den 1. Mai 1875. Directorium.

Magdeburg-Leipzig.

Vom 15. Mai d. J. ab werden die Magdeburg-Staßfurter Züge nach folgendem Fahrplane beiderlei:

Table with 4 columns: Station, Time, Station, Time. Rows include Magdeburg, Staßfurt, Leipzig, etc.

Der Fahrplan der Straße Magdeburg-Leipzig bleibt unverändert, nur hält der Courierzug Nr. 21 (S. 45. Nachm. von Leipzig) a. d. Saale an.

Der Fahrplan der Halle-Casseler Bahn bleibt unverändert. Die Züge Nr. 55 u. 60 (S. 23 Vorm. von Halle und 3. 35. Nachm. von Cassel) erhalten unter Beibehaltung der jetzigen Fahrzeiten die Bezeichnung „Schnellzüge“.

Magdeburg, den 1. Mai 1875. Directorium.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Übersicht vom 30. April 1875. Activa. Passiva.

Table with 2 columns: Activa, Passiva. Rows include Gemünztes Gold, Silber, Reichsbankenscheine, etc.

Sparcasse zu Liebertwolkwitz (im Rathhause). Geschäftsübersicht vom Monat April 1875.

276 Einzahlungen im Betrage von 69,720. 20 f. 247 Rückzahlungen 46,257. 39 f. Neue Bücher: 66. Erlösene Bücher: 58.

Verzinsung der Einlagen: 4 Procent. Expeditionszeit: Montag und Donnerstag, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr. Lorenz, Director.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1874:

Table with 2 columns: Description, Amount. Rows include Grundcapital, Prämien u. Zinsen-Einnahmen, etc.

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1874: Leipzig, den 1. Mai 1875.

Haupt-Agent der Gesellschaft B. J. Hansen in Leipzig.

Albin Richter in Leipzig, August Wilt. Altner in Liebertwolkwitz, H. G. Jungandreas in Lindenau, Fr. W. Winkelmann in Taucha.

Teutonia. Niedererzgebirgischer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf.

Nachdem die Ausschreibung einer weiteren Einzahlung auf die Actien unserer Gesellschaft sich notwendig gemacht hat und dieselbe von dem Verwaltungsrath in Gemäßheit § 3 der Statuten beschlossen worden ist, so richten wir hierdurch an die geehrten Actionaire unter Hinweis auf § 4 der Statuten die Aufforderung, auf die 70% Interimsscheine unserer Actien eine Einzahlung von Zehn Procent, d. i.

Dreißig Mark = Zehn Thaler pro Actie bis spätestens den 15. Mai 1875 bei einer der nachstehenden Zahlungsstellen und zwar in

bei Herrn Richard Beck, bei Herrn George Mensel & Co., bei Herrn Quellmalz & Adler, bei Herrn D. Wallerstejn, Gersdorf (Hohenstein-Ernstthal) bei unserer Werkscasse, Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Zwickau bei Herrn Hentschel & Schulz zu lernen.

Die Einzahlung wird auf den Interimsscheinen, welche mit einem nach fortlaufender Nummer angefertigten doppelten Verzeichniß einzureichen sind, quittirt werden. Gersdorf, 7. April 1875. Teutonia. Niedererzgebirgischer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf. Der Verwaltungsrath. Richard Beck, d. St. Vorsitzender.

Unterricht in Englisch, Französisch u. Deutsch wird erteilt Peterssteinweg 51, I. III. Sprechz. 12-1

Clavier- und Gesang-Unterricht erteilt nach bewährter Methode ein sehr erfahrener Lehrer. Näheres Besitztstraße 41, 2. Etage.

Clavierunterricht von einer geübten Lehrerin Gr. Tuchhalle, Treppe D, 2. Et. links.

Tanz-Unterricht. Mittwoch den 26. Mai beginnt mein Schnell-Cursus. Gef. Anmeldungen erbitte Markt 17 (Königshaus) 3. Etage. Mein neuerbauter Salon befindet sich Schulgasse 4. Herman Friedel, Univ.-Tanzlehrer.

Tanz-Cursus. Beginn heute Abend. Geübte Anmeldung bis Abends 8 Uhr erbeten. C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. O. I.

Exercierstunde für Knaben von 10-14 Jahren Mittwoch u. Sonnabend 5-6 Uhr in der Turnhalle. W. Zörnitz.

Junge Damen, welche das Schneidern u. Zuschneiden in kürzester Zeit lernen wollen, können sich melden. Auch können noch einige unentgeltlich lernen Besitztstraße Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Eine Dame wünscht billigen Unterricht in Harmonielehre. Adressen unter S. S. 19. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dr. Heinzmann, D. Schilf, Hofbahnstr. Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr. Brühl 42, II.

Zahnarzt Dr. Lenk, Painstraße Nr. 30.

Künstliche Zähne à Zahn 4 f. werden naturgetreu und gut passend unter Garantie angefertigt Robert Eisner, Schnefeld, Neuer Markt Nr. 57, 1. Etage.

Eisenach. Das Hotel zum goldenen Löwen, verbunden mit Restauration und Gartenwirtschaft, empfiehlt sich durch seine schöne Lage, am Eingange ins Marienthal, gegenüber dem Großherzoglich. Parkausgarten. Bei längerem Aufenthalt billige Pension. (H. 31911)

Wer eine Anzeige... Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich mein Buch u. Modewaaren-Geschäft, verbunden mit Blumenfabrik Engros- und Detail-Verkauf von heute ab nicht mehr Pfaffenstraße Nr. 2, sondern Blauen'sche Straße, im Blauen'schen Hof, Gewölbe Nr. 7, befindet.

Durch äußerst reelle und billige Preisnotirung wird es mein Bestreben sein, alle mich Beschrenden möglichst zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll Hedwig Krahe.

Local-Veränderung. Vom heutigen Tage befindet sich meine Werkstatt nicht mehr Neumarkt Nr. 15, sondern Ulrichsstraße Nr. 13, sage daher allen meinen werthen Kunden für das mir geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank und bitte, auch im neuen Locale mit ein ferneres Wohlwollen zu bewahren. Es zeichnet hochachtungsvoll Emil Grosse, Klempner. Leipzig, den 5. Mai 1875.

Zur gefälligen Beachtung. Einem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung vom Thomaskirchhof nach der Mühlengasse Nr. 1, 2. Etage verlegt habe. Ich erlaube mir auch fernerhin zur Anfertigung eleganter Herren- und Damen-Accessoiren, bei besanntem soliden Preise und zeitliche Achtungsvoll E. J. Seibold, Schneider.

Zöpfe v. 7 1/2 f. an, Chignons, Uhr- u. Arm bänder gefert. Colonnadenstr. 2, I von 1 f. Chignons, Uhrketten, Arm bänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Paa.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 f. an werden elegant gefertigt bei Mario Stratzmann, Schürterg. 11. Zöpfe von 1 f. verkauft.

Haararbeiten jeder Art werden billigt gefertigt. G. Rüdiger, Friseur, Naschmarkt. Frauenhaare werden daselbst gekant.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 f. an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III. Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen im Abonnement. Nicolaistraße 6, 2. Et.

Eine perfecte Schneiderin, im Besitz der neuesten Modelle, empfiehlt sich den geehrten Damen. Zu erst. bei Herrn Langrod, Müngg. 20.

Wird sauber und billigt gefertigt Peterstraße Nr. 5, 2 Tr.

Leinene Kleiderstoffe, 70 Ctm. breit, Meter 70 Pfg.

Schwarze Barège, 70 Ctm. breit, Meter 70 Pfg.

En gros — En détail.

Brie & Co., Markt No. 8.

Englische Mohairs, waschechte, helle Farben, 67 Ctm. breit, Meter 80 Pfg.

Englische Venoes mit Mohair-Glanz, Meter 65 Pfg.

Preise fest — an jedem Stück verzeichnet.

Hanfcouverts, mit u. ohne Firma bedruckt,

in den verschiedensten Qualitäten und Formaten liefert nebst Drucksachen aller Art für Handel und Gewerbe, Buch- und Kunstverlag, Hôtels u. Restaurants, sowie für den Privatgebrauch sauber — billigst — prompt Franz Hellwig, Thonberg Nr. 4.

Dorfanzeiger. Anzeigen für nächste Nummer sind bis heute Nachmittag 4 Uhr abzugeben: Johannisgasse Nr. 32.

Zöpfe, Schignon, Locken, sowie auch einzelne Puffen, fertigt von angeklammerten Paaren prompt, solid und unter Zusage strengster Reclitität Hermann Esfenberg, Friseur, Planensche Straße. Lager fertiger Zöpfe und Schignon.

Zur Aufbewahrung von Pelzfachen etc.

Theodor Pfeiffer, Kürschner, Brühl 3, Leinwandhalle.

Hôtel-Eröffnung.

Am 1. Mai d. eröfne ich mein hier in Halle a. S., Oberleipzigerstraße 47, nahe den Bahnhöfen, neu erbautes:

Hôtel zur Stadt Berlin

u. empfehle dasselbe einem geehrten res. Publiam zur gef. Benutzung. Gute Betten, aufmerksam Bedienung. Logis von 7 1/2 bis 15 Sgr. Hochachtungsvoll ergeht W. Kohl.

Local-Veränderung.

Das Weißwaaren-Geschäft von Eduard Doss befindet sich von heute ab nicht mehr Katharinenstraße, sondern No. 12. Reichsstrasse No. 12. Gleichzeitig empfehle mein Lager von Gardinen, Schirting, Vique, Herren- und Damen-Wäsche zu den billigsten Preisen.

Das photographische Institut von F. Thiele früher Grenzstraße befindet sich seit den 1. Mai in meinen eigenen neugebauten und auf das prachtvollste ausgestatteten Ateliers

Sternwartenstr. 15, Leipzig, Sternwartenstr. 15. Selbstig empfiehlt sich zur saubersten und geschmackvollsten Ausfertigung aller Art Portraits von Medaillon bis zur Lebensgröße, ferner zur Aufnahme Verstorbenen, sowie Gebäuden und industriellen Gegenständen jeder Art. Albumbilder höchst elegant 12 Stück von 6 S. an. Special mache auf meine Augenblicksbilder für Kinder-aufnahmen aufmerksam Sternwartenstraße Nr. 15, Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 15.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem Wunsche meiner werthen Kundschaft von hier und auswärts nachkommend, mache die ergebene Mitteilung, daß ich von heute ab am hiesigen Plage

Grimma'sche Straße 26 ein

!!! Damenmäntel-Confections-Geschäft

eröffnet habe und wird das Lager sich auf das Reichhaltigste in dieser Branche fortirt sein. Bei Bedarf bitte die geehrten Damen auf das Verkaufslocal zu achten. Hochachtungsvoll

A. Borchardt aus Dresden.

In Leipzig: Grimma'sche Straße 26.

Als besondere Hochzeits-, Geburtstags- u. Fest-Geschenke

empfehle sein reich assortirtes Lager in Vasen, Figuren, Majoliken, Decorationen und Kunst-Sachen, Wasch-, Kaffee-, Thee-, Speise-, Bier- und Rauch-Servicen in Porzellan und Majolica, Blumenständer, Fischaläster u. Aquarien, Pariser Blumen v. Stoff u. Porzellan, Marmor- und Metallische ohne und mit Reliefs, Alidensche Krüge, Kronleuchter, Gandelaber und Wandleuchter von Bronze, Kristall und Hirschgeweihen. Karl Grubbe, Markt 17.

Raven & Kispert,

Große Windmühlenstraße Nr. 24. Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Stoffe für Knaben-Anzüge in eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbe zu sehr billigen und festen Preisen. Steger, Sainstraße 5, 1 1/2 Tr.

Die Pflege der Haut durch eine reine, milde Toiletteseife ist eine Basis der Gesundheitspflege. Durch den Gebrauch der Eidotter-Glycerinseife

von Kamprath & Schwartz, welche die reinigende Wirkung des Eigelbes mit der milden des Glycerins verbindet, wird dieser Zweck erreicht. — Preis pr. 1/4 Dgd. Cartons 1. 25 S., pr. Stück 50 S. Zu haben bei: Th. Pfizmann, Hoflieferant, Frau Minna Schmidt, Rittenberger Straße neben der Dirschapotheke, O. Förster, Friseur, Victorial- & Schikora, Friseur, in Dresden bei Hermann Kollner & Sohn, Hoflieferant, Paul Schwarzs, Schloßstraße, in Chemnitz bei C. Wipperfürth, Parfumeur.

Salon 13. Mai bis 1. October. Bad Krankenhell-Tölz Oberbayern. Eisenbahn München-Löcher Bahn.

im schönen Hartale 2000' über dem Meeresspiegel, am Fuße der Alpen. Jod- u. Schwefelhaltige doppelt kohlensaure Natronquellen. Rollen, Krännersaft, jede Art von Mineralwässern. Herrliche Luft, nervenstärkendes Klima. Vortreffliche Bade-einrichtungen. Curhotel. Conversationskaal. Bedekte Wandelbahn. Curmusik. Schattige Spaziergänge in den nahe gelegenen Fichtenwäldern mit prächtigen Fernsichten. Gelegenheit zur Besteigung der höchsten Berge auf bequemen Reittroden. Anstöße nach Tegernsee, Kochel- und Walchensee. Wirkung der Quellen rühmlichst bekannt gegen Stropheln, Ueberreste acuter und chronischer Entzündungen (namentlich chronischen Uterininfarkt), Anschwellung der Leber, der Milz, Verhärtung der Prostata, veraltete Syphilis, Leiden der Harnwertzeuge, chronische Hautkrankheiten. Schöne Villen (Villa Herder und Villa Lorenberger), gute Hotels und liebliche Privatwohnungen. Zimmer von 42 fr. bis 2 fl. täglich. Billige Preise für Feldflügung. Näheres enthalten die bei Herder in Freiburg im Baden erschienenen und durch alle Buchhandlungen zu beziehenden Brunnenschriften der Badärzte: Hofrath Dr. Höfler: Die jod- und schwefelhaltigen doppelt kohlensauren Natronquellen zu Krankenhell-Tölz, und Dr. Max Höfler: Therapeutische Wirkung und Anwendung der Krankenheller Quellen (1875).

Die neuesten Herrenhüte u. Mützen Englische Strohhüte. H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Strohhüte neuester Façons in größter Auswahl empfiehlt M. Wolf, Reichstraße Nr. 43.

Eine große Partie schw. H. Mozambique, Barège, pr. Meter 85 Pfennige, empfehlen als außerordentlich billig Adam & Eisenreich, Grimma'sche Straße 10.

Hermann Matzdorf, Reichstraße 42. Grösstes Lager von Neuheiten in Long-Châles, Tüchern, Reise-Decken und Reise-Plaids zu den billigsten Preisen. Aelteres Lager obiger Artikel verkaufe unter dem Selbstkostenpreise.

Möbel-, Stuhl- und Sopha-Fabrik von G. Beyer, Halle a/S. liefert außer dauerhaft liefere polirte einschläferige Bettstellen à St 3 1/2 S., 1 1/2 Schl. und Rahmen 4 S. 15 S., mit gedrehten Füßen 5 S. 15 S. und bedeckten hochseine à 7 1/2 S., Birken ff. 10 S. 15 S., Mahagoni 16 1/2 S. — Birken Kleiderschränke, 11büdig, 17 S., 21büdig 21 S. — Gartenstühle Dugend 12 1/2 und 17 S. u. c. (H. 5,604 b.)

Brodkorb & Schmeil, Neumarkt Nr. 7. Leipzig. Auerbachs Hof. Handlung von echt importirten Cigarren, Rohtabaken, Schnupftabaken, Cigarren und Rauchrequisiten en gros et en détail. Die zu vier Schilling.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Unverkennbar ist allermächtig in der politischen Atmosphäre der vorübergehenden Wolkensammlung...

Die Mittheilung der „Opinione“, nach welcher der deutsche Kronprinz eine besondere „politische Mission“ beim Könige von Italien zu erfüllen gedenkt...

Das Reichsdeputationsgesetz enthält bekanntlich eine hauptsächlich Bayerns wegen aufgenommene Bestimmung, nach welcher die Einführung desselben in Staaten, in denen das Bedürfnis dazu vorliegt...

Die bekannte päpstliche Encyclika vom 5. Februar d. J., welche die preussischen Kirchensynode für ungültig erklärt, hat nachträglich noch von einer katholischen Seite eine Kundgebung hervorgerufen...

zeichnen, daß sie die Forderungen der Zeit zu verstehen wissen werde“, das Gegentheil also von dem, was derselbe Papst heute in seiner Unfehlbarkeit lehrt...

Wehr als fünfzehnhundert Bürger der Stadt Münster haben an das Präsidium des Abgeordnetenhauses eine Adresse gerichtet, worin Verwahrung gegen die Annahme eingelegt wird...

Der Fürstbischof von Breslau beabsichtigt vor Beendigung des gegen ihn eingeleiteten Verfahrens die Stadt Breslau nicht zu verlassen, im Falle eines auf Abhebung lautenden Urtheils aber nach Johannsburg überzusiedeln...

Die Besetzung des Bischofsstuhls in Bamberg ist zur Zeit noch eine offene Frage, sofern es bis jetzt noch nicht gelungen, eine für diesen höchst wichtigen Posten geeignete Persönlichkeit zu finden...

man allenthalben im Lande der Besetzung des Erzbischofsstuhls im Bamberg entgegensteht.

In der Schweiz ist im Hinblick auf das für den 23. Mai anberaumte Volksreferendum eine lebhaftere Bewegung im Gange. Der Centralausschuß des schweizerischen Volksvereins hat so eben eine Proclamation an alle freisinnigen Schweizer Bürger erlassen...

Der englische Colonialminister, Earl of Carnarvon, empfing dieser Tage eine Deputation, darunter den Herzog von Wandsworth und Mitglieder des Ober- und Unterhauses...

Ein vergessenes 200jähriges Jubiläum.

Wir feiern die Geburtsstunde großer Männer, die Entscheidungstage blutiger Kriege, wir vergehen selbst nicht der silbernen Jubiläen oft unbedeutender und höchlich gleichgültiger Personen...

Im April 1675 war es, 27 Jahre nach dem Westfälischen Frieden, als der Holländer Anthony van Leeuwenhoek diese Wunderwelt entdeckte. Es war nicht auf einer Weltumsegelung, er war nicht Seefahrer, auch gab es damals keine neue Welt mehr zu entdecken...

Die Wunderwelt der Infusorien, die Welt des unsichtbar kleinen Lebens war es, die sich so zum ersten Male dem bewaffneten Auge des Holländers entfaltete, obwohl, wie sich leicht denken läßt, sein damaliges Mikroskop noch nicht auf sehr hoher Stufe der Vollkommenheit stehen mochte...

(Eingefandt.)

Einer im Leipziger Tageblatt vom 30. v. M. unter — o. enthaltenen Notiz zufolge hat neuerlich der Verein für die Geschichte Leipzigs das „plastische Leipzig“, d. h. eine möglichst getreue Darstellung unserer Stadt und der Verhältnisse zwischen den Jahren 1817 und 1826, angekauft...

hinzuzufügen, ist aber um einen Aufstellungsplatz verlegen, da bei dem umfangreichen Räume, welchen das interessante Werk einnimmt, in den Localitäten des Vereins kein einziger der vorhandenen Räume sich angemessen dazu eigne...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Erlebigt: die Schullehre zu Großvoigtsberg. Colliator: der obere Schulbehörde. Einkommen 1200 A außer freier Wohnung und Gartenung...

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung im Monat März. Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe). Tägliche Expeditionsstunden in der Zeit vom 1. October 1874 bis 31. März 1875...

Table with columns for 1875, Reu. angestellte Arbeiter, Gesamtsumme, and various sub-categories.

Von der Anstalt wurden nachgewiesen: a. an männlichen Personen: b. an weiblichen Personen: 10 zu versch. Handarbeiten, 292 zum Scheuern, 9 zum Radreiben, 694 - Waschen...

Resultat der Dienst-Nachweisung.

Table with columns for 1875, Bestellungen auf Dienstboten, and various sub-categories.

Vertical text on the left margin, including 'tre, den, fge.', 'net.', 'brauch', 'bindet, in der', 'Kölzer', 'Arbeiter', 'die Bede', 'Spa', 'zur Be', 'schri- und', 'Cronischer', 'Berührung', 'Erntmaß', 'Puchband', 'in Nation', 'erlung und', '43.', 'e,', '10.', 'ad', 'ise.', 'schl. und', 'a 7 1/2', 'ig, 17', '604 b.', 'Hof.', 'and', '1875.'

Zur Aufbewahrung von Pelzwaaren unter Garantie gegen Motten- u. Feuerschäden empfiehlt sich **C. Hülse**, Kürschner, Brühl Nr. 65.

**Was** wird schnell modern gefertigt, garnirte Hüte vorrätig. Große Auswahl in Damen-Hand-, imitirten und echten Koffhaarbüten.  
**L. Neumeyer**, Mühlgasse Nr. 6, 4. Etage.

**Die Volants- u. Kränchen-Presserei**, früher Nicolaisstraße 40, befindet sich jetzt 35, 3. Et. Gr. Windmühlstr. 35, 3. Et.

Kleider, Schürzen, Decken u. werden geschmackvoll taborirt u. vorgezeichnet bei **Bürger, Kettenstickererei**, Dainstraße 22, II. Handschuh-Wäscherei Grimm Str. 10, Hausstand.

Wäsche auf dem Lande zum Waschen u. Bleichen wird angenommen. Zu erfragen Dainstraße 23, im Hofe Treppe B 2 Tr. bei Frau Stod.

**Limaturen** für Schulfächer werden schnell und billig gefertigt Sebastian Bach-Straße Nr. 52, 3 Tr. rechts.

**Meubles** und Pianof. werden unter Garantie schön ausp. u. rep. Königspl. 5, II. E. Thielemann.

**Wäbel-Aufpolieren**, Tapezieren wird schnell und billig gefertigt bei **Craß Richter**, Tapezierer, Sternwartenstraße Nr. 13.

Zum **Aufpolieren** von Sophas u. Studen-tapezieren empfl. sich A. Modam, Tap., Lützowstr. 25.

**Jalousien**, von Autoritäten anerkannte beste Construction, in allen Farben, verfertigt billig, gut und schnell Frankfurter Str. 36 b. **G. Waage**. NB. Alte werden reparirt.

**Särten** werden gut vorgefertigt. Zu erfr. Hohe Straße 6 im Hofe parterre rechts.

**Sunde** werden gut gewaschen, gewaschen Vorhängestraße Nr. 5 parterre.

6-7 Mann **Einquartierung** wird angenommen mit oder ohne Kost Ritterstraße Nr. 21, 1. Et.

**Sommersprossen** u. **Wunden** der Haut entf. schnell Dr. Hauck, Brüderstraße 13, IV. à Glas 15<sup>kr</sup>.

**Soolbad Sulza** in Thüringen. Zur bevorstehenden Bade-Saison empfehle ich mein **Hotel**

**Zum Großherzog von Sachsen**. Bei civilen Preisen bietet dasselbe freundlich hohe Zimmer, gute Betten, anerkannt ausgezeichnete Küche und alle zur Cur nöthigen Vöder.

Am Hotel schattiger Park mit Kies- und Rasenplätzen. (Bis 19. Juni berechnung für Logis ca. 1/4  $\mathcal{L}$  pro Tag.) Hochachtungsvoll **Carl Sammler**.

**Stahlbad Rastenbergr** in Thüringen, Eisenbahnstation **Buttsfeld**, wird den 16. Mai eröffnet. Außer Stahlbädern werden Nisternadel-, Schwefel-, Sool- u. Kaltwasserbäder abgegeben. Zugleich erlauben wir uns, auf die freundliche und gesunde Lage Rastenbergr aufmerksam zu machen.

**Die Direction**.

**Die als probates Hausmittel** gegen Verschleimung, Heiserkeit, Husten und katarrhalische Affectionen so beliebten **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** aus der Fabrik von **Franz Stollwerck**, Postleierant, Köln, Poststraße 9, dehnen ihre, in ganz Europa bereits er-rungene ausgebreitete Verbreitung nunmehr auch auf alle übrigen Welttheile aus.

Der Paquet à 50  $\mathcal{L}$  käuflich in Leipzig bei **Wilh. Friedländer**, Albertapothek, Emilienstraße 1; **C. Lössner & Sohn**, Löwenapothek; **L. A. Neubert**, Hofap.; **H. Paulsen**, Hirsch-Apoth.; **Aug. Riehe**, Salomonapoth.; **Th. Schwarz**, Lindenapothek.

**Balsam Hilfinger**, Rheumatismus- u. Neuralgicmittel, selbst in den därtendsten Fällen. Zu haben in der Engelapothek, Markt, sowie in sämtlichen Apotheken.

Eine Erfindung, von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Walker in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er be-fördert den Haarschutz auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreierereien zu verwechseln. Dr. Walker's Haarbalsam in Orig. Metallbüchsen à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei **Viergutz & Klein**, Thomastischhof Nr. 19. (H. 10724.)

**Für den Garten**. Großblumigen englischen **Commerlevkojen** und **Veasies** (Stiefmütterchen) empfiehlt die Handelsgärtnerei zur großen Funkenburg 52. **F. Langkopf**.

**Saat-Kartoffeln**, seine frühe Speise- u. Wirtschaftskartoffeln, in den verschiedensten Bodenarten erprobt. Kataloge gratis. **F. A. Spilke**, Petersstraße 41.

# Die Damen-Mäntel-Fabrik

Reichstraße 31. **J. Oppenheim** Reichstraße 31.

empfehlen in sehr großer Auswahl **Seid-** u. **anliegende Tuch-Jaquettes**, **Cachemir-Jaquettes**, **Talmas** und **Fichus** in den neuesten Fagons, sowie **Regenmäntel** von guten **decatirten Stoffen** und neuesten Farben zu **Fabrikpreisen**.

## Ausverkauf.

**Möbelstoffe**, **Blüsch**, **Ripse**, **Damaste**, **Gardinen**, **Englische**, **Schweizer**, **Tischdecken**, **Blüsch**, **Gobelin**, **Tuch**, verkaufen wir, da diese Artikel wegen Mangel an Raum nicht weiter führen, zum **„Selbstkostenpreis“**

**Teppich-Fabrik** von **Gebr. Türck**, 1. Etage. 31 Grimma'sche Straße 31. 1. Etage.

## Cachem.-Umhänge, Sammet-Paletots u. Talmas

sowie **Epientücher**, **Regenmäntel**, **Edelstücher**, **Japons** u. c. zu bekannt billigen Preisen **Friedrich Weber**, Grimma'sche Straße 37.

Vielachen Wünschen eines geehrten Publicums nachzukommen habe ich mich entschlossen, den

## Ausverkauf

von **Sonnen- und Regenschirmen** wegen **Auflösung** meines **Engroßgeschäftes** kurze Zeit fortzusetzen. Um **gänzlich** zu räumen habe ich die **Preise** bedeutend ermäßigt.

**Hainstraße 32** **Woldemar Schiffner** aus **Dresden**. **Hainstraße 32**

## Braunkohlen-Bergwerk „Auferstehung“ Brandis bei Leipzig

(früher Eduard Ernst) liefert eine der **Böhm. Braunkohle** am **Reichlichsten** preiswerthe **Kohle**: trocken, fest und **ausgezeichnet** stückreich, für **Haushaltungen** und **industrielle Feuerungs-Anlagen** mit dem **Erbiten** — namentlich **größerer Abnehmern** gegenüber — jeder **Concurrenz** die **Spitze** zu bieten.

**Sächs. Kohlenabbaugesellschaft** von **Dehring & Ernst**, Comptoir: **Humboldtstraße Nr. 20**.

## Fabrik-Lager

der **echten impregnierten Schwedischen Sicherheits-Zündhölzer** mit bekannter Schutz-Marke (Hahn) bei **Oscar Reinhold**, 10. Universitätsstrasse 10.

## Für den Garten

empfehlen **englische großblumige Stiefmütterchen**, **Tausendfüßler**, **Aubretin**, **Bergkristall** in vier Sorten, etwas **feines** von **guten Keimlingen**, **schottische Prachtmalven**, die **perennirende Stauden**, **Schlingpflanzen** als **Kristologien**, **wilde Wein**, **Clematis**. **F. Mönch**, Thonbergweg und Karolinenstraße Nr. 22.

**Levkojenpflanzen**, großblumige, ganz vorzüglich gefüllt fallend, extra schöne **Asterpflanzen**, gefüllte **Zinnien**, **Balkaminen**, die **Sommerblumenpflanzen** in sehr großer Auswahl empfiehlt **F. Mönch**, Thonbergweg und Karolinenstraße Nr. 22.

**Insekten-Lack** (Wanzenod). Derselbe wird mit einer **Feeder** zwischen **Fußboden**-leisten, **Bettfüßen**, **Wandrisse** u. c. gestrichen und **tödtet** sofort alles **Ungeziefer**. In **jetziger Jahreszeit** angewandt, ist es das **beste Mittel** gegen **Wanzen** mit ihrer Brut, indem dieselbe im **Entstehen** vernichtet wird. In **Flasch** à 3  $\mathcal{L}$  wieder vorrätig in d. **Farbenhandl. Ritterstraße 26**.

## Zwirnhandschuhe

in den **besten Qualitäten**, **Socken**, **Strümpfe**, **Strumpf-Längen**, **Unterjacken**, **Unterbeinkleider**, **Flanellhemden**, **Leibblenden**, **Brustwärmer**, **Lammwoll-Schweissblätter**, **Frottir-Handtücher** u. **Handschuhe**, **Shlipse**, **Cravatten**, **Hosenträger** empfiehlt zu **billigen**, **festen Preisen** **Hermann Graf**, Petersstr. 38.

**Acid-Lukasischer Wauzentod** garantiert sicheren Erfolg! **Bei Louis Lauterbach** in Leipzig allein echt zu beziehen.

**Gute Tinte** bei **Paul Strebel** in **Gera** **Vochholz-Regel-Ringeln** und **weißbuchene Regel** empfiehlt in **Auswahl** **Geinr. Koch**, Drechslerstr., Schuhmachersg. 9.

## Damenputz.

**Elegante Tüllhüte** von  $\mathcal{L}$  1. 17<sup>1/2</sup> an, **Taffet**, **Ripse** u. **Crépe-Hüte** von  $\mathcal{L}$  2<sup>1/2</sup> an nach den **geschmackvollsten** deutschen und **Pariser Modellen** gefertigt; ferner für **Kinder** **moderne Pique-Hüte** von 17<sup>1/2</sup>  $\mathcal{L}$  an, empfiehlt **Marie Müller**, Raschmarkt, Böttchengasse.

Auch werden **getragene Damenhüte** sauber zu **bekannt billigen Preisen** umgearbeitet.

**J. A. Krabbes**, 24 u. 25 Große Fleischergasse 24 u. 25.

## Seiden- u. Manufacturwaaren.

**Spezialität** in **Schälchen**, **seidenen Hals- und Taschentüchern**. **Größte Auswahl** in **seidenen**, **wollenen** und **halbwollenen Spitzen** u. **halbwollenen Spitzen**.

**Points**, **Rotondes**, **Marie Antoinettes**, **Fichus** und **Mantilles**, **Sudle**, **Cuirasses**.

**Für die Herren Studenten** das **Neueste** in **seidenen Herren-Lavalliers**. **Directe Vertretungen** von **Fabrikanten** in **Paris** und **Lyon**.

## Putz- u. Modewaaren

empfehlen **Elise Cayard**, Promenadenstraße Nr. 11. Auf eine **Auswahl** ganz **billiger garnirter Strohhüte** mache ich **besonders aufmerksam**.

## M. Gräser

**Reichstraße 8**, **Reichstraße 8**, empfiehlt **Damenmäntel**, **Jaquets** und **Jacken** in allen **Größen** für **Damen** u. **Kinder**, beagl. **Knaben-Anzüge** zu **billigsten Preisen**.

## Eoruspitzen u. Einsätze, Perl-Spitzen, Perl-Besätze

empfehlen **M. Gräser**, **Reichstraße 8**, **Reichstraße 8**.

## Chappe-Seide

**Maschinen-Zwirn** empfiehlt in allen **Farben** **B. Bohnert**, **Neumarkt Nr. 34**.

## Französ. halbseldene Stoffe, wollene Grenadine, engl. Barege, ostindische Rohseide

zu **Kleidern** und **Ueberwürfen** empfiehlt **J. G. Schaedel**, **Markt Nr. 10**, **Kaufhalle**, 1. Etage.

**Schäfte-Lackstangen** und **Blätter** sind in **schöner Ausführung** vorrätig **Dainstraße 24**, **H. Hammer**.

## Kreiseperspective mit Trigrammen von 20 $\mathcal{L}$ an, Operngläser für beide Augen von 10 $\mathcal{L}$ an, elegante Vorknetten u. Klemmer von 2 1/2 $\mathcal{L}$ an, Barometer, Lupen, Arbeitsbrillen

von **2  $\mathcal{L}$**  bis zum **Feinsten** empfiehlt in **größter Auswahl** **O. H. Meder**, **Optisches Institut**, **Markt**, **Kaufhalle**, im **Duragang**, **Gewölbe 27**.

## Sport.

**Echt engl.** **Angelfischerei-Geräthschaften**, **künstliche Fliegen** und **Fische**, **Angelstöcke**, **Schnüre** etc. etc. nach **neuestem Preis** courant.

## Gustav Unger

in **Leipzig**, **Gewehrhandlung**, **Petersstrasse 10**.

## Lehr- und Beschäftigungsmittel

nach **Fröbel's** **Originalen**, als **Bastkästen**, **Legetaseln** u. s. w. empfiehlt **F. E. Doss**, **Thomasmäßchen 1**.









Ein junges Mädchen wird gesucht, das im Nähen, vielleicht auch mit der Maschine bewandert ist und etwas häusl. Arbeit übernimmt...

Beliebte Stepperinnen finden sofort Beschäftigung bei Julius Landsberg, Hofstraße 14.

Eine Person, welche auf der Nähmaschine tüchtig ist, findet auf einige Zeit Beschäftigung. Zu erfragen Königsplatz Nr. 13, Restaurant.

Eine Frau oder Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche u. s. w. erfahren ist, findet wöchentlich einen Tag Beschäftigung Dresdener Straße Nr. 43, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein anständiges Mädchen, das in der Wäsche gut ausbessern kann und im Garbindenstücken geübt ist, wird für einen Tag wöchentlich gesucht.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit sofort oder später.

Zum 15. Mai oder 1. Juni wird ein streng solides ehrliches Mädchen gesucht...

Gesucht wird zum 15. Mai ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Stellengefuch.

Ein Provisions-Reisender mit feinsten Referenzen sucht noch einige Vertretungen leistungsfäh. Häuser für ganz Deutschland.

Ein Kaufmann, cautionsfähig, sucht Vertretung einer Mühle, Brauerei oder sonstige Agentur am hiesigen Platz event. Reiseposten oder Buchhalterstelle.

Ein junger Mann von 20 Jahren, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf beste Referenzen, per sofort oder später Stellung auf dem Comptoir eines hiesigen Kaufm. Geschäft.

Ein junger Mann sucht als Droguist bei einer Caution als Geschäftsführer Stellung. Off. unter X. X. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger kräftiger Commis, gelernter Materialist, welcher sich seiner Arbeit rühmt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder 15. d. Stellung. Off. Offerten unter B. H. 500. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweit Stellung.

Ein tüchtiger Zuschnneider

Sucht Stellung. Gefällige Adressen mit Gehaltsangabe unter F. H. H. 2 postlagernd Leipzig.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein tüchtiger Buffetskeller sucht Stellung. Caution kann gestellt werden in beliebiger Höhe. Näh. bei Frn. Rsm. Marquart, Thomastisch. 7.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner sucht hier oder außerhalb per 15. Mai dauernde Stellung, am liebsten Buffet. Caution kann gestellt werden.

Den Herren Chefs und Bewerbern empfehlen wir unsere Vermittlung auf Kaufmännischer Verein Mannheim. Abtheilung für Stellenvermittlung.

Seider...
Gebalt...
erlebh...
15. Mai...
Caution...
schenweg...
Stellung...
er Höhe...
Kirch. 7...
vertraut...
H. 1152...
er Herr...
en kann...
Expedition...
Schreiben...
bote ober...
n gestellt...
B. Gaim...
gebierter...
nisse und...
Contes...
50 durch...
22 Jahr...
on, sowie...
ist thätig...
und dem...
zur Seite...
Stellung...
d. d. H...
ist thätig...
selbstst...
tion diese...
nähre alt...
rr. Nr...
o Klemm...
s Markt...
im Hofe...
igung im...
infriden...
en unter...
Expedit...
Grimm...
Zimmer...
F. in der...
cht Stelle...
he 18...
wird eine...
Adressen...
Expedition...
welche...
Stelle...
adewig...
chen von...
ansprechen...
in einem...
Auserlin...
B C 123...
Belieben...
Jahre in...
ft ande...
Wertp...
nomanen...
Reumarkt...
in Verlas...
liciteffen...
P. 2 Tr...
en Stelle...
R. 15...
ie Woche...
n. Nöh...
ucht nach...
Adr. bitte...
R. H 52...
sige Tage...
12. IV. r...
ut in der...
31. V. II...
Beschä...
er. 29 im...
Familie...
11, III...
Tage de...
reppen...
ung auf...
3449 a...
im.

Eine Blätterin sucht Beschäftigung...
Frau von Lindenau sucht noch mehr...
Frau vom Lande sucht noch einige Familien...
Ein anständ. Mädchen sucht Arbeit im Waschen...
Frau vom Lande sucht noch Wäsche zum...
Eine ordentl. Frau vom Lande sucht Familien...
Wäsche wird gesucht zu waschen...
Eine Lohnwäscherin aus dem Lande sucht noch...
Eine tüchtige Blüsetmamsell sucht Stelle zum...
Eine Köchin, ein Stubenmädchen, ein einfaches...
Ich empfehle perfecte Köchin und...
Frau Rotermundt, Poststraße Nr. 15.
Ein Mädchen, in Restaurationsküche bew., sucht...
Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit über...
Ein junges, bescheid. Mädchen aus guter...
Eine junge Dame (Norddeutsche) sucht möglichst...
Eine gebildete Dame, Dreißigerin, welcher gute...
Ein sehr gebildetes, nicht zu junges Mädchen...
Ein junges Mädchen sucht möglichst sofort eine...
Ein j. anst. Mädchen aus g. Familie, das auf...
Eine gebildete Dame sucht Stelle als Gesellsch...
Eine anständige Wittve sucht Stelle als Wirt...
Ein junges gebildetes Mädchen, welches im...
Sucht Stellung als Erzieh. in St. R. 149 an...
Ein in allen weiblichen Handarbeiten geübtes...
Ein junges Mädchen aus anständiger Familie...
Ein ord. Mädchen sucht Stelle bei einer anst...
Ein anständiges Mädchen, in Nähen u. Plätten...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Mai...
Ein Mädchen in geübten Jahren, des Schneid...
Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als...
Ein gut empfohlenes Mädchen, mit besten...
Ein Mädchen, das bewandert im Kochen und...
Ein Mädchen für Küche u. d. 2 u. 1 Jahr bei der...
Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche...
Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst zum...
Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. Haus...
Ein junges, anständiges Mädchen sucht...
Ein junges kräftiges Mädchen sucht den 15. d...
für Haus- u. Küchenarbeit sucht...
Ein junges Mädchen sucht bei einer anständigen...
Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich...
Ein gebildetes eitelloses Mädchen aus anst...
Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich...
Ein ehrl. gewandtes Mädchen f. Dienst z. 15. d...
Ein überhaupt gut empfohlenes, in geübten...
Ein anst. Mädchen von auswärts sucht Stelle...
Ein Mädchen von 17 J. sucht zum 15. d. W...
Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst bei...
Ein j. Mädchen sucht gleich oder zum 15. d...
Ein zuverlässige Kinderwärterin sucht andernorts...
1 j. Mädch., das gut nähen k., sucht sof. Stelle als...
Ein anst. j. Mädchen sucht Stelle bei Kindern...
Eine Amme, welche schon einige Monate gestillt, sucht...
Mädchenfrage.
Ein kleiner Garten wird im Johannisthal sofort zu mieten gesucht...
Eine Werkstelle, mit oder ohne Logis, innere Stadt, Ost- oder...

Als Contor suchen wir 2-3 Bienen in der...
Gesucht als Verkaufslocal 1 Etage nebst...
Per 1. Juli. Gesucht in einem gefundenen...
Wohnung gesucht parterre oder 1. Et...
Eine elegante erste oder zweite Etage in einem ganz...
Gesucht wird per 1. October oder früher eine...
Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und...
Gesucht in Gohlis 3-4 Zimmer mit Zubehör und schattigem...
Logis = Gesuch. Von ein Paar bejahrten ruhigen und pünktlich...
Gesucht wird von anst. Leuten sof. oder später...
In der Nähe der Wintergartenstraße wird von...
Gesucht wird von jungen Leuten ohne Kinder ein...
Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein...
Gesucht wird von jungen Leuten per Johann...
Gesucht wird per sofort oder 1. Juli ein...
Von zwei ruhigen Leuten wird zu Johannis...
Gesucht wird von einem pünktl. zahlenden Mann...
Miet-Gesuch. Eine Wohnung im Mittelpunkte der Stadt...
Leute ohne Kinder suchen ein Logis zu Joh...
Gesuchte Adresse bittet man Universitäts-...
Ein Paar junge Leute suchen sofort ein Logis...
wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder...
Ein kleines Logis wird von jungen Leuten bis...
Gesucht wird ein kleines Familienlogis. Adr...
Zum 1. Juni ein sein möbl. Garçon-Logis...
Gohlis. Gesucht wird ein elegantes Garçonlogis in...

Sommerwohnung = Gesuch. In der durch Pferdebahn erreichbaren Um-...
Für die beiden Hauptmessen wird ein freunds-...
Eine solche pünctl. Person sucht für sofort eine...
Gesucht für 1. Juni von einem Studentenden...
Zum 1. Juni, resp. 15. Juni wird ein Kofst...
Ein j. anst. Mädchen sucht sofort ein einfach...
Gute und billige Pension finden zwei...
Pension zu haben in guter Familie...
Vermietungen. Pianino sind zu verm. Nicolaistr. 8 II.
Ein Garten mit Pavillon ist zu vermieten. Näheres beim...
Ein Garten zu vermieten Querstraße Nr. 9.
Ein Garten mit Gartenhaus am Hotel de...
Gärten, zu Garten- oder Gewerkszwecken sind...
Für Gärtner passend! Circa 1/2 Acker Land ist auf mehrere Jahre zu...
Kartoffelfeld wird rutenweise zu jeder...
Geschäfts = Verpachtung. Ein seit ca. 40 Jahren bestehendes Destil-...
Ein zu Conditorei oder feiner Kuchenbäckerei durch seine Lage vorzüglich geeignetes Parterre...
Ein Geschäftlocal ist zu Johannis Tho-...
Für Fleischer ein hübsches Gewölbe mit daran-...
In dem Hause Nr. 12 Quer- und...
Auskunft erteilt die Expedition...
2 Gewölbe mit Comptoir und Niederlagen an...
Ein sehr geräumiges, sehr helles Zimmer, eventuell theilbar, ist als Comptoir, juristische...
Mehrere Parterrelocalitäten in der Central-...
Eine große helle 1. Etage 17 Fenster Front...
Ein ganzes Haus circa 180 Ellen Flächen-...
Ein Gebäude ist in der Pläckerstraße als Waarenspeicher oder...







# Schützenhaus. Morgen zum Himmelfahrtstag Concert.

**Weinstube mit Restaurant.**  
 Emil Kraft, Gaisstraße Nr. 23.  
 Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende:  
 Musikalische Unterhaltung der Gesellschaft des Herrn Director  
 L. Henkel aus Hamburg.

**Neue Theater-Conditorei.**  
 Letzte Woche! Heute Abend Concert von der bekannten  
**Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.**  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
 Morgen zum Himmelfahrtstag  
**Militair-Concert**  
 vom Trompeter-Chor der blauen Husaren in Merseburg, unter Direction des Stabstrompeters  
 Herrn Schütz. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J. Von 6 Uhr an **Ballmusik** derselben Capelle.  
 Terrasse für Nicht-Concert-Besucher geöffnet.  
 Morgen früh **Speckkuchen.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**  
 Morgen zum Himmelfahrtstag den 6. Mai  
**grosses Concert**  
 von der Capelle des Herrn E. Klos.

**Central-Halle.**  
 Morgen zum Himmelfahrtstage  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

**Eutritsch zum Helm.**  
 Täglich, außer einer sehr gut gewählten Speisekarte Stangenspargel und  
 eine ganz famose Gose.  
**Morgen Ballmusik.**

**Zöbiger.** Morgen Donnerstag den 6. Mai  
**Zum Himmelfahrtstag**  
 von Nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**grosses Concert**  
 vom Musikchor E. Hellmann.  
 Von 6 1/2 Uhr an **Ball-Musik.**  
 NB. Für seine Küche und Keller ist bestens ausrüstet, wozu ergebenst einladet W. Soyas.

**Gasthof zu Wahren** Heute Mittwoch:  
 Gesellschafts-Kränzchen  
 nach Fingel. G. Höhne.  
**Omnibus-Abfahrt von 7 Uhr an Station: Wangeplatz.**

**Bahnhofs-Restaurant Waldenburg.**  
 Einem geehrten reisenden Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die **Bahnhofs-  
 Restauration Waldenburg** erpachtet habe und mit Anfang Mai eröffnen werde.  
 Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, das mich besuchende Publicum bei aufmerk-  
 samer solider Bedienung stets mit den besten Speisen und Getränken zu bewirthen. Empfehle  
 vorzügliches Lagerbier, ausgezeichnetes Bayerisch Bier aus der Freib. v. Tucher'schen  
 Brauerei in Nürnberg, sowie seine Küche und verschiedene gute Weine. (H. 31543b.)  
**Hochachtungsvoll Hermann Klingner,**  
 früher Oberkellner im „Hôtel zum goldenen Löwen“ in Rochlitz.

**Station Knauthain, Station.**  
**Gasthof am Park.**  
 Die Wiederkehr des schönen Frühlings und mit ihm seine wunderbaren Reize in Wald und  
 Wiese veranlassen mich, ein hochgeehrtes Publicum auf mein der Reizeit vollständig entsprechendes  
 Etablissement, den  
**Gasthof am Park zu Knauthain,**  
 hiermit ganz ergebenst auch in diesem Jahre aufmerksam zu machen. Es dürfte wohl kaum eine  
 schönere und angenehmere Landpartie in der Umgegend von Leipzig geben, und gebe ich mich der  
 angenehmen Hoffnung hin, daß das Vertrauen, das mir bisher in so reichem Maße von geehrtem  
 Publicum entgegengebracht wurde, mir auch in diesem Jahre erhalten bleiben werde.  
 Sommerpartien von Gesellschaften und Vereinen in jeder Personenzahl, Abhaltungen von Schul-  
 und Familienfesten, wobei ein hügel zur gefälligen Benutzung steht, finden jederzeit in meinem Etab-  
 lissement bequemen und vielseitig angenehmen Aufenthalt in Salon und Garten, und werden alle  
 mich Besuchenden in größter Aufmerksamkeit bedient werden.  
 Morgen zu Himmelfahrt festbesetzte **Ballmusik.** Dabei empfiehlt reichhaltige Speisekarte,  
 worunter **Allerlei, Stangenspargel mit Cotelettes**, fr. Kuchen und Kaffee, preiswürdige  
 Weine, ff. Biere etc., wozu ergebenst einladet  
**Bernau.**

**Terrasse Klein-Zschocher.**  
 Morgen, zum Himmelfahrtstage empfehle meinen reizend gelegenen, zug- und staub-  
 freien Garten, Nachmittag von 3 Uhr gesellschaftliches Hügelkränzchen, Speisen und Getränke in  
 größter Auswahl von bekannter Güte, wozu ergebenst einladet  
**R. Pfätzner,**  
 Omnibusse gehen Königsplatz, blaues Roß, von 2 Uhr ab.

**Goldene Säge. Heute Schlachtfest. A. Wagner.**  
 mit Klößen und Meerrettig  
**Schweinsknochen** empfiehlt heute Abend  
 H. Tharandt, Petersstrasse 22.

**Restaurant zur goldenen Kugel.**  
 Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. (H. 32478.)  
 Morgen **Speckkuchen und Ragout fin.** Adolph Forkel.

# Neues Schützenhaus.

Morgen zum Himmelfahrtstage **Allerlei.**  
 NB. Zur gefälligen Benutzung der neu erbauten **Regelbahn** ladet ergebenst ein G. Netsch.

**Kunze's Garten,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 54, Johannisgasse Nr. 5,  
 empfiehlt von heute an täglich Cotelettes oder Ruch mit Stangenspargel.

**Prager's Bier-tunnel.**  
 Topfbraten mit Thüringer Klößen empfiehlt heute Abend. C. Prager.

**Restaurant zum „Gold. Herz“.**  
 Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend **Allerlei**  
 mit Schnitzel oder Zunge.  
 Morgen früh **Speckkuchen.** Bayerisch u. Lagerbier vorzügl. empfiehlt L. Treutler.

**Gambrius-Halle**  
 6 Nicolaistraße 6.  
**Mittagstisch von 12-3 Uhr.**  
 2 Portionen mit Suppe im Abonnement 80 Pf.  
 Bayer. u. Lagerbier ff. NB. Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge. Fr. Tröster.

**Helde's Restaurant,**  
 Reizer Straße 20, Ecke Sidonienstraße.  
 Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes, täglich Mittagstisch, ff. Frühl. Tucher'sches u. Lagerbier.

**Blödings Restaurant, 39 Neumarkt 39,**  
 empfiehlt warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl. NB. Heute Cotelettes mit Stangen-  
 spargel und Krebs Suppe. Bier vorzüglich. G. Meiling.

**Gohliser** Morgen früh  
 Ragout fin u. Speckkuchen. **Mühle.**

**Milch- und Kaffee-Garten**  
 „Zum Thalschlösschen“  
 am Ende der Königsstraße.  
 Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige,  
 daß ich unter heutigem Tage meinen staubfreien  
 und schattigen Milch- und Kaffee-Garten eröffnen  
 habe. Ich empfehle dabei täglich 3 Mal frische  
 Milch, guten Kaffee, Kölscher Weißbier, Bayerisch,  
 Vereinsbier ff., sowie verschiedene Speisen, und  
 bitte um gütigen Besuch. Hochachtungsvoll ergebenst  
**Leoni Sings, Besitzer Zum Thalschlösschen.**

**Connewitz**  
**Goldene Krone.**  
 Einem geehrten Publicum erlaube meinen  
 großen, schattigen u. staubfreien Garten  
 sowie freundlichen Localitäten bestens zu  
 empfehlen. Ausgewählte Speisekarte, Döll-  
 niger Stöpselgase, ff. Bairisch und  
 Lagerbier. **Carl Kosselmann.**

**Restaurant**  
**zur Burgau,**  
 Bahnhof Barneck.  
**Lützenschena**  
 empfiehlt zur bevorstehenden Sommerzeit seine  
 Localitäten, sowie den schönen Waldweg über die  
 große Eiche dem Fluthgraben entlang, hiermit  
 bestens. Gleichzeitig mache ich ein geehrtes Pu-  
 blicum auf den herrschaftlichen Park ganz be-  
 sonders aufmerksam, welcher täglich geöffnet ist.  
**F. Weise.**

**Auf, Alle nach Selterhausen**  
 zur Himmelfahrt, Biere vorzüglich, Speckkuchen  
 von bekannter Güte.  
 Mein **Garten**, zug- u. staubfrei gelegen, bietet  
 den angenehmsten Aufenthalt  
**F. W. Seidowitz.**  
**Heute Schlachtfest,**  
 früh 8 Uhr Weißfleisch und Resselwürste, Mittag  
 und Abend Bratwurst und frische Würst, Lager-  
 und Zerbster Bitterbier ff. empfiehlt  
**H. Ritter, Burgstraße 26.**

**A. Hirsch,**  
 Heudnig.  
 Oetzsch.  
**Gasthaus zur grünen Linde.**  
 Heute Salachfest, und ladet morgen als am  
 Himmelfahrtstage zu einem gemüthlichen Hügel-  
 kränzchen ergebenst ein, wobei Speisen u. Getränke  
 in bekannter Güte verabreicht werden. C. Jesor.  
 Heute Abend **Allerlei** von jungem Gemüße  
 empfiehlt **Ch. F. Saalmann,**  
 Uferstraße Nr. 3.

**Restaurant Träger,**  
 Klostergasse 11.  
 Heute zur Eröffnung meiner  
**Gartenlocalitäten**  
 Zunge oder Cotelettes mit Allerlei,  
 sowie stets gewählte Speisekarte.  
**Mittagstisch**  
 empfiehlt 2 Portion mit Suppe 60 J. im Abom-  
 ment 50 J. **Barthel's Restaurant,**  
 24 Burgstraße 24.

**E. Haertel,**  
 5 Hainstrasse 5.  
 Heute  
**Schlacht-  
 fest.**  
 Bayerisch  
 und  
 Lagerbier ff.  
 NB. Frische Würst, Würstsuppe etc. wird auch  
 außer dem Hause verkauft.

**Waldig's Restauration.**  
 Theatergasse Nr. 5.  
 Heute **Schweinsknochen** mit Klößen.  
**Neues Carambol-Billard.**  
 ff. Nieder'sches Lagerbier.

**Eldorado.**  
 Heute Abend **Seezunge.**  
 Freiherrl. v. Tucher'sches u. Nieder'sches  
 Lagerbier ganz vorzüglich schön.  
 Morgen **Göselzunge** und jeden Tag  
 frischen **Stangenspargel.**

**Lauren Rinderbraten** empfiehlt heute  
 Abend **E. Schwabe,**  
 Ranstädter Steinweg Nr. 7.  
**Erbsuppe mit Schweinsohren**  
 empfiehlt heute Abend **H. Müller,** Burgstraße  
 Nr. 8. Bier vorzüglich. **Billard und Regel-  
 bahn.**  
**Böttchergraben 3, Mittagstisch.** Heute  
**Klöße** mit Sauerkraut und Meerrettig.

**Verloren**  
 ein goldenes Medaillon mit 2 Photographien  
 und ein goldener Schlüssel vom Plauenischen Hof  
 bis in das Schützenhaus gegen Belohnung ab-  
 zugeben Auerbachs Hof Nr. 75.  
 Ein **Medaillon** mit 2 Photographien verl.  
 Dem Wiederbringer eine sehr gute Bel. Abzu-  
 geben Hainstraße 25, III. Treppe A.  
**Verloren** eine Granatfliege. Gegen Belohn.  
 abzugeben bei **Tröster,** vis a vis der Post.  
**Verloren** von Sternwarte d. Johannissthal  
 eine Schützentr. Uhrkloche. Abzugeben gegen Be-  
 lohnung Sternwartenstr. Nr. 16. O. Picht.

**Verloren**  
 ein goldenes Medaillon mit 2 Photographien  
 und ein goldener Schlüssel vom Plauenischen Hof  
 bis in das Schützenhaus gegen Belohnung ab-  
 zugeben Auerbachs Hof Nr. 75.  
 Ein **Medaillon** mit 2 Photographien verl.  
 Dem Wiederbringer eine sehr gute Bel. Abzu-  
 geben Hainstraße 25, III. Treppe A.  
**Verloren** eine Granatfliege. Gegen Belohn.  
 abzugeben bei **Tröster,** vis a vis der Post.  
**Verloren** von Sternwarte d. Johannissthal  
 eine Schützentr. Uhrkloche. Abzugeben gegen Be-  
 lohnung Sternwartenstr. Nr. 16. O. Picht.







Bern, 3. Mai. Die Wahlen zum Großen Rath im Canton Graubünden sind für die liberale Partei ausgefallen. Im Canton Luzern erhielten die Ultramontanen die Majorität.

Paris, 3. Mai. Der deutsche Botschafter, Herr Hobenlohe, reist morgen nach Deutschland ab.

Paris, 4. Mai. Das „Journal officiel“ publicirt die Ernennung von 25 Divisions- und Brigadegenerälen.

Madrid, 3. Mai. Don Carlos hat die Generale seiner Armee zu einer Conferenz nach Segura zusammenberufen.

Kom, 3. Mai. Sitzung der Deputirtenkammer. Der Deputirte Mancini begründete seine bereits gemeldete Interpellation.

Kom, 3. Mai. Sitzung der Deputirtenkammer. Der Deputirte Mancini begründete seine bereits gemeldete Interpellation, betreffend das Verhalten der Regierung gegenüber dem Akeras.

der Staatsregierung, verlangte eine strikte Beobachtung des Garantiegesetzes und forderte, unter Befämpfung der vom Cultusminister in der Sonnabendssitzung vorgebrachten Argumente, die Regierung auf, daß sie fortan eine den Bedürfnissen und historischen Traditionen Italiens besser entsprechende Politik einschlagen möge.

London, 3. Mai. In der heutigen Sitzung des Oberhauses forderte Graf Russell die Regierung auf, die letzten zwischen der deutschen und der belgischen Regierung gewechselten Noten dem Hause vorzulegen, und ersuchte dieselbe zugleich zu berichten, welche Schritte sie gethan habe, um die Richtigkeit der in den Noten berührten tatsächlichen Verhältnisse zu constatiren.

London, 3. Mai. In der heutigen Sitzung des Oberhauses forderte Graf Russell die Regierung auf, die letzten zwischen der deutschen und der belgischen Regierung gewechselten Noten dem Hause vorzulegen, und ersuchte dieselbe zugleich zu berichten, welche Schritte sie gethan habe, um die Richtigkeit der in den Noten berührten tatsächlichen Verhältnisse zu constatiren.

leihen. Ein Appell an die Garantiemächte habe nicht stattgehabt und der Minister glaube nicht, daß eine Intervention ohne eine vorherige Aufforderung zu einer solchen den guten Beziehungen zwischen Deutschland und Belgien oder dem Frieden von Europa förderlich sein werde.

Konstantinopel, 3. Mai. Gutem Vernehmen nach sind nunmehr bereits drei Geistliche designirt, welche als Vertreter des östlichen Patriarchats dem Allfatholikencongreß in Bonn im August d. J. beizuwohnen sollen.

Table with 3 columns: No., Markt, Gewinn. Title: Haupt-Gewinne 5. Classe 87. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gogogen in Leipzig den 4. Mai 1875.

Table with 3 columns: No., Markt, Gewinn. Title: Haupt-Gewinne 5. Classe 87. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gogogen in Leipzig den 4. Mai 1875.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Wien, 2. Mai. (Dr. Sig.) Die etwa seitliche Nachfrage, welche sich um das Okerfest des Kohlegeschäftes im hiesigen Rayon bemächtigt, ist seit circa 8 Tagen einer sehr fühlbaren Signation gewichen.

Telegraphen-Station mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden. Dergleichen werden zu Schönberg im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz (Fürstenthum Rügen) zu Woidenburg a. Elbe im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin und zu Wilsnack in der Provinz Brandenburg am 16. Mai d. J. Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Berlin, 3. Mai. Bekanntlich hatte der frühere preussische Finanzminister von der Pöpydt die Absicht, nicht nur einen Staatseisenbahnfond zu gründen, sondern auch alle Privat-eisenbahnen zur Anlage eines Reserve- und Erneuerungsfonds zu zwingen.

Berlin, 3. Mai. In der heute hier abgehaltenen General-Versammlung der Chemnitzer Eisengießerei-Actien-Gesellschaft wurde der Geschäftsbericht und die Bilanz, letztere zuzüglich des vorjährigen Verlustes von 47,379 Thlr. mit einem Verlust von 80,564 Thlr. abschließend, verlesen.

Berlin, 2. Mai. Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Zur definitiven und gültigen Entscheidung über den Antrag, die Aufnahme einer neuen Prioritäts-Anleihe bis zum Betrage von 30,000,000 M. betreffend, wird, da die letzte Generalversammlung zur Beschlußfassung hierüber nicht competent war, eine neue außerordentliche Generalversammlung einberufen werden, welche nach einem festern Abend bereits gefassten Beschlusse des neu constituirten Verwaltungsraths auf den 21. Juni einberufen werden soll.

Berlin, 4. Mai. Der Ausschuss der Berlin-Potsdamer Bahn beschloß 1 2/3 Proc. Dividende zu beantragen.

die Ermächtigung der Direction zum Bau einer Verbindungsbahn zwischen Neuß und Düsseldorf mit fester Ueberbrückung des Rheins und einer Verbindungsbahn zwischen Weisenthirchen resp. Schalk nach Dorsten.

Oberschlesischer Bergbau. Die Zink-Industrie Oberschlesiens hat im Jahre 1874 einen Höhepunkt erreicht, wie nie zuvor. Es wurden im Ganzen 823,620 Centner Kobalt - 5,806,769 Thlr. gewonnen.

München, 3. Mai. Die königliche Bank in Nürnberg hat, nachdem der Vernehmen nach, beschlossen, in München eine Filiale zu errichten.

Erpitz, 3. Mai. Die Dux-Bodenbacher Bahn weist für den Monat April 1. J. wieder sehr günstige Betriebsergebnisse aus, die besten seit Eröffnung der Bahn.

Berlin, 3. Mai. In der heute hier abgehaltenen General-Versammlung der Chemnitzer Eisengießerei-Actien-Gesellschaft wurde der Geschäftsbericht und die Bilanz, letztere zuzüglich des vorjährigen Verlustes von 47,379 Thlr. mit einem Verlust von 80,564 Thlr. abschließend, verlesen.

Berlin, 2. Mai. Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Zur definitiven und gültigen Entscheidung über den Antrag, die Aufnahme einer neuen Prioritäts-Anleihe bis zum Betrage von 30,000,000 M. betreffend, wird, da die letzte Generalversammlung zur Beschlußfassung hierüber nicht competent war, eine neue außerordentliche Generalversammlung einberufen werden, welche nach einem festern Abend bereits gefassten Beschlusse des neu constituirten Verwaltungsraths auf den 21. Juni einberufen werden soll.

Berlin, 4. Mai. Der Ausschuss der Berlin-Potsdamer Bahn beschloß 1 2/3 Proc. Dividende zu beantragen.

die Ermächtigung der Direction zum Bau einer Verbindungsbahn zwischen Neuß und Düsseldorf mit fester Ueberbrückung des Rheins und einer Verbindungsbahn zwischen Weisenthirchen resp. Schalk nach Dorsten.

Oberschlesischer Bergbau. Die Zink-Industrie Oberschlesiens hat im Jahre 1874 einen Höhepunkt erreicht, wie nie zuvor. Es wurden im Ganzen 823,620 Centner Kobalt - 5,806,769 Thlr. gewonnen.

München, 3. Mai. Die königliche Bank in Nürnberg hat, nachdem der Vernehmen nach, beschlossen, in München eine Filiale zu errichten.

Erpitz, 3. Mai. Die Dux-Bodenbacher Bahn weist für den Monat April 1. J. wieder sehr günstige Betriebsergebnisse aus, die besten seit Eröffnung der Bahn.

Berlin, 3. Mai. In der heute hier abgehaltenen General-Versammlung der Chemnitzer Eisengießerei-Actien-Gesellschaft wurde der Geschäftsbericht und die Bilanz, letztere zuzüglich des vorjährigen Verlustes von 47,379 Thlr. mit einem Verlust von 80,564 Thlr. abschließend, verlesen.

Berlin, 2. Mai. Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Zur definitiven und gültigen Entscheidung über den Antrag, die Aufnahme einer neuen Prioritäts-Anleihe bis zum Betrage von 30,000,000 M. betreffend, wird, da die letzte Generalversammlung zur Beschlußfassung hierüber nicht competent war, eine neue außerordentliche Generalversammlung einberufen werden, welche nach einem festern Abend bereits gefassten Beschlusse des neu constituirten Verwaltungsraths auf den 21. Juni einberufen werden soll.

Berlin, 4. Mai. Der Ausschuss der Berlin-Potsdamer Bahn beschloß 1 2/3 Proc. Dividende zu beantragen.

Bern, 3. Mai. Der Austausch der Ratificationen des Weltpostvertrages ist heute von den Abgeordneten der beteiligten Staaten im Saale des Ständerathes erfolgt.

Bern, Ende April. Gotthardbahn. Die Bohrarbeiten am Rischstollen des großen Gotthardtunnels rücken bedeutend vorwärts. Zu Ende des Monats März waren 3537,6 M. durchbohrt, wovon auf die Nordseite 1905,1 und auf die Südseite 1632,5 M. entfallen.

Berlin, 3. Mai. Die königliche Bank in Nürnberg hat, nachdem der Vernehmen nach, beschlossen, in München eine Filiale zu errichten.

Erpitz, 3. Mai. Die Dux-Bodenbacher Bahn weist für den Monat April 1. J. wieder sehr günstige Betriebsergebnisse aus, die besten seit Eröffnung der Bahn.

Berlin, 3. Mai. In der heute hier abgehaltenen General-Versammlung der Chemnitzer Eisengießerei-Actien-Gesellschaft wurde der Geschäftsbericht und die Bilanz, letztere zuzüglich des vorjährigen Verlustes von 47,379 Thlr. mit einem Verlust von 80,564 Thlr. abschließend, verlesen.

Berlin, 2. Mai. Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Zur definitiven und gültigen Entscheidung über den Antrag, die Aufnahme einer neuen Prioritäts-Anleihe bis zum Betrage von 30,000,000 M. betreffend, wird, da die letzte Generalversammlung zur Beschlußfassung hierüber nicht competent war, eine neue außerordentliche Generalversammlung einberufen werden, welche nach einem festern Abend bereits gefassten Beschlusse des neu constituirten Verwaltungsraths auf den 21. Juni einberufen werden soll.

Vertical text on the left margin, including names like Herr, Frau, and various short notices.

Vertical text on the right margin, including names like Herr, Frau, and various short notices.





... 70502, 7246, 10375, 1055, 61217, 229, 99876, 120, 18732, 659, 75479, 118311 ...

... die Güter fortwährend sehr entgegenkommend ... während in längeren Wollen zum Kamm und ...

... Weizen, Vorrath 43,000 Dr. - Schlussbericht. Der Markt schloß in weicher Tendenz. - Jüngling ...

... pr. Mai 16.05, pr. Juli 15.70, pr. November 15.95. - Hafer loco 21.00, pr. Mai 19.45, pr. Juli 17.95, pr. Nov. - Rüböl fest, loco 30.10, pr. Mai 30.10, pr. October 32.00. - Wetter: Regen.

... per Herbst 152 - - - Rindungung: - - - dem Han. - Spiritus loco 53 20 1/2 per ...

... 10,000 fl. auf 9647 ... 5000 ... 11,8311 ...

... 30. April. Früchte agrarum. Jemliche ... 10,000 B. und heute 7000 B. um und ...

... 1. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Der vorgeschichte ...

... 1. Mai. (Original-Marktbericht von Friedr. Guth & Co.) Der vorgeschichte ...

Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1875.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Prior.-Obl., Kohlen-Actien und Prioritäten, Industrie-Act., Prior.-u. Stamm-Prioritäten, and Bank-Disconto. Each section lists titles, prices, and other relevant details.